

Berlin – deutsche Geschichte zwischen Teilung und Wiedervereinigung

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für junge Erwachsene und Auszubildende
Die Veranstaltung ist veröffentlicht im GSI Programm und unter www.gsi-bonn.de

5 Tage in Berlin

Unterbringung: Hostel / Hotel / Jugendherberge nach Absprache

Ziele der Veranstaltung:

Vermittlung von (zeit)geschichtlichen Zusammenhängen und von aktuellen politischen Hintergründen sowie der Funktionsweise des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Dabei werden demokratische Elemente wie Pluralismus, Teilhabe und Chancengerechtigkeit durch externe Seminarinhalte theoretisch vermittelt (Besuch historischer Orte, des Bundestags etc.) als auch durch die angewandte Methodik (z.B. selbständiges Erarbeiten von Informationen) vertieft. Außerdem werden Gefahren für demokratische Strukturen aufgezeigt (wie z.B. Gewalt, Intoleranz, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit), aber auch positive Ansätze dargestellt. Damit lernen die Teilnehmenden politische Prozesse besser einzuordnen und können an entsprechenden Debatten (aktiv) teilnehmen.

Methodik:

- Inhaltliche Impulse durch Informationsrundgänge und Besichtigungen authentischer Lernorte/Erinnerungsorte,
- Interaktive, eigenverantwortliche/selbstgesteuerte sowie themenzentrierte Lerneinheiten inkl. Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse,
- interaktive Einführungs- und Reflexionseinheiten und (gruppenteilige) Diskussionen (im Plenum),
- kreative Formen der (digitalen) Ergebnissicherung.

Programm

Montag

Vormittag	Ankunft an der Gedenkstätte deutsche Teilung Marienborn
Anschließend	Kommentierte Geländeführung mit Informationen zur DDR-Grenzübergangsstelle (Güst) Marienborn, den Überwachungsmechanismen der StaSi und zur deutschen Teilungsgeschichte
Anschließend	Weiterfahrt nach Berlin, Check-In Möglichkeit zur kurzen individuellen Erkundung des Umfeldes
Nachmittag	Weiterfahrt nach Berlin, Check-In
Abend	Abendessen und Begrüßung durch die Seminarleitung
Anschließend	Klärung der Vorkenntnisse und Erwartungen an das Seminar. Entwicklung eines persönlichen ‚Fahrplans‘ für die Seminarwoche

Dienstag

Vormittag Teil I	Einstieg in die Interaktion des Nachmittags mit Aufgabenverteilung und Gruppeneinteilung
Vormittag Teil II	Kommentierte Führung in der Gedenkstätte Museum am Checkpoint Charlie

	Ggf. mit Zeitzeugengespräch
Anschließend	Individuelle Mittagspause
Nachmittag Teil I	Kommentierte Begleitung durch die Dauerausstellung in der ehemaligen Ausreisehalle im so genannten „ Tränenpalast “
Nachmittag Teil II	Interaktive Stadtteilerkundungen in Kleingruppen anhand vorgegebener Fragen- und Aufgabenstellungen (mit Kurzinterviews, Fotos, Videos u.a.)
Anschließend	Rückkehr ins Hotel und Abendessen
Abend	Zeit zur Sammlung und Bearbeitung der Ergebnisse der Spurensuche als Vorbereitung auf die Präsentation zum Seminarabschluss

Mittwoch

Morgen	Resümee der ersten Seminartage, Klärung offener Fragen und Ausblick auf den Tag
Vormittag	Lernwerkstatt in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt Keibelstraße zur eigenständigen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Gesprächs mit einer*m Zeitzeug*in zu einem Thema, wie z.B. „Verfolgung von Andersdenkenden“ oder „Jugendprotest in der DDR“
Anschließend	Mittagessen als Lunchpaket
Nachmittag	Kommentierte Führung durch das Bunkersystem im Berliner U-Bahnnetz zur Veranschaulichung der atomaren Bedrohung während des Kalten Krieges und den Konsequenzen für die Zivilbevölkerung

Donnerstag

Morgen	Kurze Frage-/Antwortrunde zu den bisherigen Programmpunkten und Ausblick auf das folgende Programm
Vormittag	Kommentierte Führung auf dem Gelände der Gedenkstätte Hohenschönhausen , der ehemaligen zentralen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit (Stasi) der DDR
Anschließend	Mittagspause (Lunchpakete)
Nachmittag	Projekttag in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen zum Thema „Erwachsenwerden in der DDR“ und „Indoktrination von Jugendlichen durch den Staat“ in Form von eigenständiger Quellenarbeit und Zeitzeuginnen*/Zeitzeugengespräch

Freitag

Morgen	Check-Out, Koffer verladen
Vormittag Teil I	Sammlung der Eindrücke aus dem Programm, Präsentation der Ergebnisse der (medialen) Ergebnisse der eigenen Recherche und Abgleich mit dem persönlichen ‚Fahrplan‘ und Evaluation der Veranstaltung
Vormittag Teil II	Besuch einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestags mit anschließender Möglichkeit zur Besichtigung der Kuppel des Reichstagsgebäudes
Anschließend	Ende der Veranstaltung und Abreise der Teilnehmenden

Tagungsinformationen

Veranstalter:	Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI) Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn VR-Nummer Bonn 2809 USt.ID-Nr.: DE122273426 www.gsi-bonn.de Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW.
Kosten und Bedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von ca. 300-350€ erhoben. Die Kosten sind abhängig von der Gruppengröße und den individuellen Vereinbarungen. Der Beitrag schließt sämtliche Programmkosten, Unterkunft (in Mehrbettzimmern, Begleitpersonen in Einzelzimmern), Verpflegung wie im Programm genannt und Fahrtkosten (gemeinsame Fahrt mit Reisebus) mit ein.
Storno-bedingungen:	Für die Berechnung der Stornierungskosten sind die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Tagungshäuser, der Transportgesellschaft sowie sonstiger Ausfallgebühren, die dem GSI bei einer Absage oder Reduktion der Personenzahl in Rechnung gestellt werden ausschlaggebend.